



DIÖZESANTAG HOSPIZ

für haupt-, neben- und ehrenamtlich
Engagierte in der Hospizarbeit

Armutssensibles Handeln als hospizliche Aufgabe

Reflexion eigener Erfahrungen

- *Wo begegnet mir Armut konkret in meiner hospizlichen Tätigkeit?*
- *Was ist mir dabei besonders wichtig?*
- *Wodurch komme ich hierbei an meine Grenzen?*







- Lass mich dienen ohne Aufdringlichkeit, lass mich anderen helfen, ohne sie zu demütigen.
Mach mich mit dem Boden vertraut und allem, was niedrig ist und unansehnlich, dass ich mich kümmere, um was sich niemand kümmert,
und lehre mich warten, zuhören und schweigen.
Mach mich klein und so arm, dass auch andere mir helfen können. Schick mich auf den Weg in diese Welt.

Huub Oosterhuis